

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Lachen

Bauherrschaft: Dreamhome-Immo AG, Feldmoosstrasse 1, Lachen; Projekt: Replanco Architektur AG, Feldmoosstrasse 1, Lachen. Bauobjekt: Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Appertweg 5, Lachen.

Altendorf

Bauherrschaft: Rene Baumann, Lufewies 4, Altendorf; Projekt: Greil AG, Teufenbachstrasse 3, Altendorf. Bauobjekt: zwei Dachflächenfenster, Lufewies 4, Altendorf.

Galgenen

Bauherrschaft: Erbegemeinschaft Johann Schwyter-Diethelm, Rainweg 8, Galgenen; Projekt: Kellenberger Architekturtechnik, Stefan Kellenberger, Lindenstrasse 4, Lachen. Bauobjekt: Umbau Einfamilienhaus, Aufbau Dachlukarne, Rainweg 8, Galgenen.

Bauherrschaft: Philipp Bukurije, Büelstrasse 54, Siebnen; Projekt: GP Architektur, Gabriel Piskin, Seestrasse 58, Mönchaltorf. Bauobjekt: Umnutzung Büro in Vereinslokal, Zürcherstrasse 30, Siebnen.

Ausserhalb der Bauzonen

Altendorf

Bauherrschaft: Josef Fässler, Vorderbergstrasse 50, Altendorf; Projekt: Elektrizitätsversorgung Altendorf AG, Etzelstrasse 7, Altendorf. Bauobjekt: Anbau Holzunterstand, Vorderbergstrasse 50, Vorderberg, Altendorf (im Zusammenhang mit Neubau Trafostation «Rietsch»).

Vorderthal

Bauherrschaft: Fabian Mächler, Stegweg 8, Siebnen; Projekt: Planung und Bauleitung, Walter Mächler, Dunkelboden, Innerthal. Bauobjekt: Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus, Fluoli 1, Vorderthal.

Innerthal

Bauherrschaft: Sabine Weiersmüller, Unterer Heuboden, Innerthal; Projekt: Walter Mölbert, Bändlerstrasse 22, Kilchberg. Bauobjekt: Sanierung und Umbau Einfamilienhaus und neue Umgebungsgestaltung, Unterer Heuboden, Innerthal.

Tuggen

Bauherrschaft: Alfred Schnellmann, Kählholz-Tuggen, Wangen; Projekt: FARM-concept GmbH, Karl Giera, Solothurnerstrasse 42, Hägendorf. Bauobjekt: Abbruch und Anbau Milchviehstall und Futterlager, Kählholz, Tuggen.



Die jungen Geigenvirtuosen begeisterten das Publikum.

Bild Yasmin Jöhl

Kleine Geigenvirtuosen ganz gross

Am Samstagabend spielten im Dorfgaden in Altendorf «die kleinen Virtuosen» ein musikalisches Märchen. Gross und Klein freute sich über die vorweihnachtliche Einstimmung.

von Yasmin Jöhl

Unter der musikalischen Leitung von Anja Bereiter erzählten am Samstagabend in Altendorf junge Geigenvirtuosen das weihnachtliche Märchen «Eine Geige zu Weihnachten». Geschrieben und komponiert hat das Stück Slava Timokhin eigens für «die kleinen

Virtuosen», und auch die Bebilderung der Geschichte entspringt den Händen des russischen Musikers. Die Geigenspieler stammen alle aus der Umgebung sowie aus dem Appenzeller Vorderland. Sie haben bereits an verschiedenen Wettbewerben Preise gewonnen. Ein Highlight war unter anderem sicherlich die Teilnahme am internationalen Musikwettbewerb in Rimini von vergangenem Juni, von dem sie

ebenfalls mit mehreren Auszeichnungen nach Hause zurückgekehrt sind.

Zwei Zugaben gefordert

Mit viel Hingabe erzählte Heidrun West das weihnachtliche Märchen. Es handelt von dem kleinen Jungen Johannes, der die Weihnachtsferien bei seinen Grosseltern verbringt. Dort entdeckt er auf dem Dachboden die verloren geglaubte – und leider kaputte

– Geige seines Vaters. Nachdem er sich mit einem Glühwürmchen angefreundet hat, gelingt es ihm, die Geige zu reparieren und sie seinem Vater zurückzugeben.

Das Publikum belohnte die kleinen Virtuosen für ihr Können mit grossem Applaus und forderte zwei Zugaben. Im Anschluss waren die Zuhörer zu einem Apéro vor dem Dorfgaden eingeladen.



Weihnachtsspiel zum dritten Advent

Procap, die Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung Hilfe und Unterstützung anbietet, feierte am Samstagnachmittag mit rund 150 Mitgliedern in der Buechberghalle in Wangen die Vorweihnachtszeit. Im festlich dekorierten Saal wurde der Nachmittag musikalisch begleitet von der Akkordeongruppe Langnau am Albis. Urs Vogt, Präsident von Procap, begrüßte die Gäste, und Anni Schmid führte gekonnt durch das Programm. Der Höhepunkt war das Weihnachtsspiel, das von den Bewohnern des Behindertenwohnheims Höfli aufgeführt wurde. Das Spiel wurde geschrieben von Annelies Grüter, und sie führte auch Regie. Ein feines Essen aus der «Höfli»-Küche beendete den gemütlichen Nachmittag, der jeweils Gelegenheit gibt, den Erfahrungsaustausch zu pflegen.

Bild und Text Kurt Kassel



Mit Sternen ein Zeichen gesetzt

Vom Samstagabend an leuchteten auf dem Kirchenplatz in Altendorf viele Lichter als Zeichen der Solidarität. Die Firmlinge gestalteten einen strahlenden Weihnachtsstern im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas. Der Erlös für Punsch und Kuchen, den die Firmlinge vor und nach dem Gottesdienst anboten, kommt bedürftigen Alleinerziehenden und Alleinstehenden in der ganzen Schweiz zugute.

Bild und Text Verena Blattmann



Country on Ice auf dem Lachner Eisfeld

Am Samstagabend stand das Eisfeld in Lachen im Zeichen der Country-Musik. Die Band Barbarella & Red Rock glänzte mit «Finest Country Music», von rockigen Klängen bis zum traditionellen Country-Sound. Viele Eigenkompositionen und Coverversionen bekannter Country-Größen begeisterten das zahlreich erschienene Publikum von jung bis alt. Die Songs waren pure Live-Musik, ohne elektronische Tricks oder Halb-Playbacks. Die Jugend benützte die Gelegenheit, musikalisch begleitet über das Eis zu flitzen. Ein Wunder, dass das Eis bei der heissen Musik nicht taute. Am 9. Januar wird die Band Bloopze aus Einsiedeln mit «Bluerock on Ice» das Eisfeld musikalisch umrahmen.

Bild und Text Kurt Kassel